



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Rates
am 26.06.2014
um 16:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Parkplatz Hetter;
hier: Anfrage von Herrn Helmich
- 1.2 Variantenvergleich; hier: Anfrage von Herrn Bossmann
- 1.3 Wahlplakatierung;
hier: Anfrage von Frau Ratay
- 1.4 Bahnübergang Ingenkampstraße;
hier: Anfrage von Herrn Pohl
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 13.05.2014

Eingaben an den Rat
- 3 05 - 16 0002/2014 "Wiederaufforstung der unrechtmäßig abgeholzten Bäume auf
Emmericher Stadtgebiet";
hier: Eingabe Nr. 9/2014 der Baumfreunde Emmerich Herrn
Rüdiger Helmich
- 4 05 - 16 0037/2014 Erschütterungsschäden an Häusern im Ortsteil Elten;
hier: Eingabe Nr. 10/2014 vom SPD-Distrikt Elten
- 5 05 - 16 0038/2014 Aufhebung der Sperrung der Schmidtstraße für den landwirt-
schaftlichen Verkehr;
hier: Eingabe Nr. 11/2014 vom SPD-Distrikt Elten
- 6 05 - 16 0039/2014 Durchfahrverbot für LKW's in der Schmidtstraße;
hier: Eingabe Nr. 12/2014 vom SPD-Distrikt Elten
- 7 06 - 16 0040/2014 Halte- bzw. Parkverbot auf dem Straßenabschnitt Eltener Markt
und Schmidtstraße;
hier: Eingabe Nr. 13/2014 vom SPD-Distrikt Elten

Antrag an den Rat

- 8 05 - 15 1061/2013 Fraktionsübergreifender Antrag der im Rat der Stadt Emmerich am Rhein vertretenen Fraktionen vom 29.07.2013;
hier: Eingabe des Heimatvereines Hüthum Borghees e. V.
"Unterführung der B 8 in Hüthum"

Vorlagen

- 9 05 - 16 0027/2014 Planfeststellungsverfahren gem. § 18 AEG ABS 46/2 -Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen
Dreigleisiger Ausbau und BÜ-Beseitigung auf der Strecke 2270
Planfeststellungsabschnitt 3.4, Bahn-km 57,700 bis Bahn-km
65,000;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
- 10 01 - 16 0024/2014 Bestellung einer/s Vertreterin/s /stellv. Verteterin/s der Stadt
Emmerich am Rhein für die Neubildung des Forums für Seniorin-
nen und Senioren im Kreis Kleve
- 11 02 - 16 0028/2014 Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2013
- 12 05 - 16 0041/2014 Schiefergasförderung im niederländisch-deutschem Grenzgebiet;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
- 13 01 - 16 0036/2014 Änderung Stellenplan 2014

Anträge an den Rat

- 14 05 - 16 0003/2014 Überprüfung gebührenpflichtiges Parken in Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. VI/2014 der BGE-Ratsfraktion Emmerich
am Rhein
- 15 05 - 16 0029/2014 Schiefergasförderung im niederländisch.-deutschen Grenzgebiet
(grenzüberschreitendes Fracking);
hier: Antrag Nr. VII/2014 der BGE-Ratsfraktion Emmerich
am Rhein
- 16 05 - 16 0030/2014 Gewinnung von unkonventionellem Ergas mit Fracking im
deutsch-niederländischem Grenzgebiet;
hier: Antrag Nr. VIII/2014 der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

17 Mitteilungen und Anfragen

18 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
 Herr Dieter Baars
 Herr Gerd-Wilhelm Bartels
 Frau Sandra Bongers
 Frau Elisabeth Braun
 Herr Johannes Brink ten
 Herr Manfred Brockmann
 Herr Botho Brouwer
 Herr Markus Herbert Elbers
 Herr Ludger Gerritschen
 Herr Gerhard Gertsen
 Herr Albert Jansen
 Herr Herbert Kaiser
 Frau Irmgard Kulka
 Herr Hans-Guido Langer
 Herr Wilhelm Lindemann
 Frau Marianne Lorenz
 Herr Jan Ruben Ludwig
 Herr Manfred Mölder
 Herr Matthias Reintjes
 Frau Sultan Seyrek
 Frau Sabine Siebers
 Herr Joachim Sigmund
 Herr Werner Spiegelhoff
 Herr Werner Stevens
 Herr Udo Tepas
 Frau Elke Trüpschuch
 Herr Herbert Ulrich

ab 16.10 Uhr (während TOP 5)

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Bürgermeister

Von der Verwaltung

Herr Ulrich Siebers
 Frau Julia Bein
 Herr Jochen Kemkes
 Frau Martina Lebbing
 Herr Ludger Niemann
 Frau Karin Schlitt
 Frau Yvonne Surink
 Herr Pascal Jansen
 Frau Marita Evers

Stadtkämmerer

Auszubildender
 Schriftführerin

Von den Stadtwerken

Herr Jörg Thyssen

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Peter Hinze
 Herr Christoph Kukulies

Herr Thomas Meschkapowitz
Herr Kurt Reintjes
Herr Andre Spiertz

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Parkplatz Hetter; hier: Anfrage von Herrn Helmich

Herr Helmich bezieht sich auf den Punkt 3 der Tagesordnung „Wiederaufforstung der unrechtmäßig abgeholzten Bäume auf Emmericher Stadtgebiet“ und fragt nach, ob dieser Antrag um den Parkplatz Hetter erweitert werden kann. Der Vorsitzende sagt zu, dieses unter dem Tagesordnungspunkt zu beraten.

1.2. Variantenvergleich; hier: Anfrage von Herrn Bossmann

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Bossmann teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die von Herrn Bossmann schriftlich angemerkten Kritikpunkte der Verwaltung vorliegen. Die Verwaltung hat die angemerkten Punkte durch den Ingenieur prüfen lassen. Diese Punkte wurden auch in einem Gutachten verfasst und dieses wurde auch mit Herrn Bossmann durchgesprochen. Erster Beigeordneter Dr. Wachs kann nicht erkennen, wo die Verwaltung nachlässig oder sträflich gehandelt hat.

Herr Bossmann befürchtet, dass die Ratsmitglieder, die heute hier am Tisch entscheiden, nicht über alles informiert sind.

Der Vorsitzende teilt auf entsprechende Anfrage von Herrn Bossmann mit, dass die Geschäftsordnung es nicht vorsieht, dass Bürgern während eines Tagesordnungspunktes ein Rederecht eingeräumt wird.

1.3. Wahlplakatierung; hier: Anfrage von Frau Ratay

Frau Ratay bezieht sich auf die vor der Kommunalwahl in der Stadt Emmerich stattgefundenen Plakatierung. Für ihre Begriffe war diese Plakatierung keine Information für die Bürger, sondern eher eine Vermüllung der Stadt.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene „freiwillige Selbstverpflichtung der im Rat vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften über Art und Ausmaß der Wahlsichtwerbung“ anlässlich der Kommunalwahl 2014 leider nicht von allen Wahlbewerbern mitgetragen wurde.

**1.4. Bahnübergang Ingenkampstraße;
hier: Anfrage von Herrn Pohl**

Herr Pohl fragt nach, ob es möglich ist, in Bezug auf den Bahnübergang Ingenkampstraße das sog. Deckblattverfahren einzuräumen.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Angelegenheit unter dem Tagesordnungspunkt behandelt wird.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 13.05.2014

Da keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

**3. "Wiederaufforstung der unrechtmäßig abgeholzten Bäume auf Emmericher Stadtgebiet";
hier: Eingabe Nr. 9/2014 der Baumfreunde Emmerich Herrn Rüdiger Helmich
Vorlage: 05 - 16 0002/2014**

Mitglied Bartes bittet den Parkplatz „Hetter“ in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein folgt der Eingabe von Herrn Helmich. Die Verwaltung hat sich bereits in zwei Schreiben (Anlagen 3 + 4)sowohl an das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW wie auch an den Landesbetrieb Strassen NRW gewandt mit der Aufforderung, zu einer Wiederaufforstung des ‚Abfahrtsohres‘ an der Autobahn sowie des Parkplatzes an der „Hetter“ Stellung zu beziehen.

Die Verwaltung wird, sobald sie hierzu eine Rückäußerung erhält, den dann aktuellen Sachstand erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung vortragen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Erschütterungsschäden an Häusern im Ortsteil Elten;
hier: Eingabe Nr. 10/2014 vom SPD-Distrikt Elten
Vorlage: 05 - 16 0037/2014**

Mitglied Ulrich stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Aufhebung der Sperrung der Schmidtstraße für den landwirtschaftlichen Verkehr;
hier: Eingabe Nr. 11/2014 vom SPD-Distrikt Elten
Vorlage: 05 - 16 0038/2014

Mitglied Jansen hätte es begrüßt wenn die Verwaltung zu der Eingabe direkt eine Antwort verfasst hätte. Die Anfragen, die unter 5, 6 und 7 gestellt wurden, sind alle geklärt. Es liegt hier eine Rechtsprechung vor und für die Ergebnisse, die vorliegen, wurde lange gekämpft.

Es fahren zur Zeit 120 LKW weniger am Tag durch Elten, das ist schon ein gutes Ergebnis. Es plädiert dazu, die durchfahrenden LKW anzuzeigen. Er hat alle Unterlagen vorliegen, wer sich sachkundig machen möchte, kann sich gerne mit ihm in Verbindung setzen.

Er weist auch darauf hin, dass regelmäßig die Außendienstmitarbeiter den ruhenden Verkehr überprüfen.

Mitglied Lindemann stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Gerritschen bittet vor dem Hintergrund, dass der Rat hier in einer neuen Konstellation zusammentrifft, alle vorliegenden Informationen an den Ausschuss für Stadtentwicklung weiterzuleiten und die Thematik erneut zu beraten.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs schlägt vor, die vorliegenden Beratungsergebnisse interfraktionell weiterzuleiten oder informell einen Termin beim zuständigen Fachbereich zu vereinbaren.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Durchfahrverbot für LKW's in der Schmidtstraße; hier: Eingabe Nr. 12/2014 vom SPD-Distrikt Elten
Vorlage: 05 - 16 0039/2014

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Halte- bzw. Parkverbot auf dem Straßenabschnitt Eltener Markt und Schmidtstraße; hier: Eingabe Nr. 13/2014 vom SPD-Distrikt Elten
Vorlage: 06 - 16 0040/2014**

Mitglied Gerritschen verweist darauf, dass die Aussage, die in der Vorlage gemacht wurde, nicht dem vorliegenden Antrag entspricht. Es geht darum, den ruhenden Verkehr im Bereich des Straßenabschnittes Eltener Markt und Schmidtstraße zu kontrollieren, da durch die Missachtung des Halte- bzw. Parkverbotes ein Rückstau auf der B 8 entsteht.

Er schlägt vor, eine intensive Verkehrsüberwachung für einen Zeitraum von einer Woche vorzunehmen.

Die Verwaltung erklärt hierzu, dass dieses nicht möglich ist, da die Mitarbeiter des ruhenden Verkehrs dann in anderen Emmericher Bereichen fehlen.

Nach kurzer Diskussion stellt Mitglied Bartels den Antrag, diese Eingabe an den Ausschuss für Stadtentwicklung zu verweisen.

Der Vorsitzende schlägt vor, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren und diese Eingabe nicht mehr im Fachausschuss zu beraten.

Die Mitglieder des Rates erklären ihr Einverständnis.

Kenntnisnahme/kein Beschlussvorschlag

Die Außendienstmitarbeiter des ruhenden Verkehrs überprüfen im Rahmen ihrer organisatorischen und personellen Möglichkeiten den Ortsteil Elten. Diese Kontrollen finden grundsätzlich zweimal in der Woche tagsüber und einmal wöchentlich abends bzw. später Nachmittag statt.

Besonderheiten sind den Mitarbeitern bei diesen Kontrollen nicht aufgefallen.

Festgestellte Verstöße werden mit Verwarngeld geahndet.

Antrag an den Rat

**8. Fraktionsübergreifender Antrag der im Rat der Stadt Emmerich am Rhein vertretenen Fraktionen vom 29.07.2013;
hier: Eingabe des Heimatvereines Hüthum Borghees e. V. "Unterführung der B 8 in Hüthum"
Vorlage: 05 - 15 1061/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Bartels bezieht sich auf seine Begründung in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und teilt mit, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag ablehnt. Er bemängelt, dass die Ergebnisse des Variantenvergleichs der Verwaltung vorgelegen haben, jedoch nicht den Bürgern in Hüthum mitgeteilt worden sind

Mitglied Arntzen macht auf die Gesamtsituation der Bürger in Hüthum aufmerksam. Die Nahversorgung in Hüthum ist nicht gewährleistet und die Ärzteversorgung ist auch nicht sichergestellt. Er äußert seine Bedenken gegen diesen Beschlussvorschlag, er sieht dort einen großen Einschnitt der Hüthumer Bürger auch in Bezug auf die demografische Entwicklung.

Auf die Anmerkung von Mitglied ten Brink teilt die Verwaltung mit, dass nicht mehr nachvollzogen werden kann, ob die Ingenkampstraße zum damaligen Zeit zu schmal ausgebaut worden ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Gertsen abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt den Antrag des Heimatvereins Hüthum-Borghées e.V. betreffend der 'Unterführung der B8 in Hüthum' abzulehnen und den im Rahmen des BÜ-Beseitigungskonzeptes vom 31.05.2011 gefassten Beschluss des Rates zur Einbringung der Ersatzmaßnahme „Bahnahe Felix-Lensing-Straße“ im Planfeststellungsverfahren beizubehalten.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 1

Vorlagen

9. **Planfeststellungsverfahren gem. § 18 AEG ABS 46/2 -Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen
Dreigleisiger Ausbau und BÜ-Beseitigung auf der Strecke 2270
Planfeststellungsabschnitt 3.4, Bahn-km 57,700 bis Bahn-km 65,000;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 0027/2014**

Mitglied Bartels begründet die Ablehnung seiner Fraktion zur Stellungnahme der Stadt Emmerich zum Planfeststellungsverfahren dahingehend, dass sie mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden sind, jedoch können sie dem Bereich Felix-Lensing-Straße nicht zustimmen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs gibt das Ergebnis aus der Beratung im Fachausschuss bekannt. Herr Dr. Oerder, der in der gestrigen Sitzung anwesend war hat zu der Frage von Herrn Bossmann zum Deckblattverfahren die Aussage getroffen, dass durch die DB AG, die Planungsträger ist, das Deckblattverfahren eingeführt werden kann. Die DB hat sich dazu negativ geäußert und den Vorschlag gemacht, die trassenferne Lösung in das Planverfahren einzubringen. Die Stadt Emmerich hat keinen Anspruch darauf, ein entsprechendes Verfahren einzuleiten und hat in der gestrigen Sitzung abgeraten, weitere konsensgefährdende Ausführungen dazu zu machen.

Die Anmerkungen, die u. a. in der gestrigen Sitzung und vergangenen Tagen an die Verwaltung herangetragen wurde, sind in dem Text, den die Verwaltung in der Sitzung verteilt hat, aufgeführt. Diese Änderungen und Ergänzungen werden in die Stellungnahme eingearbeitet. Er erläutert kurz die Änderungen.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen und bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die von der Verwaltung geleistete umfangreiche Arbeit.

Mitglied Lindemann schließt sich im Namen seiner Fraktion den Worten von Mitglied Gertsen an.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt im vorliegenden Planfeststellungsverfahren die erarbeitete Stellungnahme (Anlage) abzugeben.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 8

- 10. Bestellung einer/s Vertreterin/s /stellv. Verteterin/s der Stadt Emmerich am Rhein für die Neubildung des Forums für Seniorinnen und Senioren im Kreis Kleve**
Vorlage: 01 - 16 0024/2014

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Gertsen, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat benennt die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Leonie Pawlak, zur Vertreterin der Stadt Emmerich am Rhein im Forum für Seniorinnen und Senioren des Kreises Kleve. Frau Edith Meisters, die Stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates, wird zu ihrer Stellvertreterin benannt.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 11. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2013**
Vorlage: 02 - 16 0028/2014

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2013 zur Kenntnis.

- 12. Schiefergasförderung im niederländisch-deutschem Grenzgebiet; hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 05 - 16 0041/2014

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erläutert kurz die Vorlage und erklärt, dass die Stadt Emmerich am Rhein die Stellungnahme bis zum 16.07.2014 abgeben wird.

Mitglied Jansen befürchtet, dass die Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein keinen Einfluss auf die Schiefergasförderung auf niederländischer Seite hat. Seiner Meinung nach müsste hier die EU überprüfen, ob und in welcher Form wirksam hier Einfluss genommen werden kann.

Mitglied Bartels stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Kaiser verweist darauf, dass im Internet gegen Fracking gestimmt werden kann.

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein lehnt die Exploration grenznaher, bzw. grenzüberschreitender Lagerstätten von Schiefergas auf niederländischer Seite mit Hilfe der sog. ‚Fracking‘- Technologie‘ ab und fordert die Verwaltung auf, im Beteiligungsverfahren zur Strukturvision Schiefergas des niederländischen Wirtschaftsministeriums entsprechend Stellung zu nehmen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Änderung Stellenplan 2014
Vorlage: 01 - 16 0036/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Erweiterung der Stellenübersicht des Stellenplans 2014, Teil C „Dienstkräfte ohne Dienstbezüge“ (Anlage 1).

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 2

Anträge an den Rat

**14. Überprüfung gebührenpflichtiges Parken in Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. VI/2014 der BGE-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 0003/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**15. Schiefergasförderung im niederländisch.-deutschen Grenzgebiet (grenzüberschreitendes Fracking);
hier: Antrag Nr. VII(2014 der BGE-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 16 0029/2014**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Emmerich am Rhein wurde im Verfahren von den Niederländern zu einer Stellungnahme aufgefordert. Die Inhalte der städt. Stellungnahme decken sich mit dem Ansinnen des Antrages. Insofern wird auf die entsprechende Ratsvorlage verwiesen.

Kopien der Stellungnahme gehen auch an den Kreis Kleve und die Bezirksregierung Düsseldorf mit der Bitte, um ablehnende Stellungnahme.

- 16. Gewinnung von unkonventionellem Ergas mit Fracking im deutsch-niederländischem Grenzgebiet;
hier: Antrag Nr. VIII/2014 der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 05 - 16 0030/2014**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Emmerich am Rhein wurde im Verfahren von den Niederländern zu einer Stellungnahme aufgefordert. Die Inhalte der städt. Stellungnahme decken sich mit dem Ansinnen des Antrages. Insofern wird auf die entsprechende Ratsvorlage verwiesen.

Kopien der Stellungnahme gehen auch an den Kreis Kleve und die Bezirksregierung Düsseldorf mit der Bitte, um ablehnende Stellungnahme.

17. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

18. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.50 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 1. Juli 2014

Johannes Diks
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in